



Presseinformation

Düsseldorf, den 16. Dezember 2009

Herzwerk: Weihnachtsessen für bedürftige Senioren

Am 18. Dezember 2009 laden Jenny Jürgens und das Deutsche Rote Kreuz zum ersten Herzwerk-Weihnachtsessen ein. Für 30 bedürftige Senioren bereitet Sternekoch Detlef Preetz persönlich und vor Ort im Seniorenzentrum Düsseldorf ein exquisites Vier-Gänge-Menü zu. Außerdem erwartet die geladenen Gäste ein vorweihnachtliches Rahmenprogramm mit der einen oder anderen Überraschung.

Der großzügigen Unterstützung der Sponsoren „Der Frische Caterer EEC GmbH“, der Brauerei Füchschen Alt und der Bäckerei Hinkel ist es zu verdanken, dass Jenny Jürgens und das DRK-Düsseldorf diesen Abend realisieren können.

„In Düsseldorf gibt es mehrere Tausend Menschen, die von Armut im Alter betroffen sind. Viele von ihnen kommen zu Weihnachten nicht in den Genuss von festlichen Speisen, wie dem beliebten Gänsebraten. Wir freuen uns sehr, wenigstens ein paar von ihnen in diesem Jahr einen stimmungsvollen Abend in vorweihnachtlicher Atmosphäre ermöglichen zu können und hoffen, ihnen damit eine Freude zu bereiten“, erklärt Stefan Fischer, Geschäftsführer des DRK-Düsseldorf.

Jenny Jürgens und das DRK bedanken sich besonders bei den großzügigen Sponsoren.

Das Menü:

Wildlachs nach „Heinrich Heine“ an

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.

Kölner Landstr. 169
40591 Düsseldorf
Tel. 0211 2299-0
Fax 0211 2299-1133
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Ansprechpartner

DRK-Pressestelle
Thomas Jeschkowski
Tel. 0211 2299-1115
Fax 0211 2299-1133
Mobil 0163 78 40 007
presse@
DRK-duesseldorf.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Apfel-Meerrettichsahne und Röggelchen

Erbsensüppchen „Jan Wellem“ von feinen Erbsen mit Rauchfond

Düsseldorfer Senfbraten vom Himmelgeister Jungbullen mit
Schnibbelkuchen an Blattspinat

Pflaumenhalbgefrorenes an Altbier Sabayon

Seite 2

Über Herzwerk:

Jenny Jürgens und das DRK haben im Oktober 2009 gemeinsam das gemeinnützige Projekt Herzwerk ins Leben gerufen, um gezielt älteren Menschen zu helfen, die von Armut und Einsamkeit betroffen sind.

Aus dem Herzwerk-Unterstützungsfonds erhalten bedürftige Senioren Unterstützung bei Dingen des täglichen Bedarfs, die sie sich nicht selbst leisten können, und für die anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht bestehen. So gibt Herzwerk ganz praktische und unmittelbare Hilfe. Außerdem erfüllt Herzwerk kleine Wünsche, wenn die Mittel der bedürftigen Senioren nicht ausreichen, so etwa das Geld für einen Theaterbesuch. Viele der bedürftigen Senioren freuen sich auch über einige Stunden Zeit, die sie nicht allein verbringen müssen. Bei eingeschränkter Mobilität ist der Besuch eines Zeitspenders daher immer herzlich willkommen.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität